



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

10. 3. 2024 – 17. 3. 2024



## Zum Vertiefen



### 4. Fastensonntag

#### 1. Lesung (2 Chr 36,14-16.19-23)

In jenen Tagen begingen alle führenden Männer Judas und die Priester und das Volk viel Untreue. Sie ahmten die Gräueltaten der Völker nach und entweihten das Haus, das der HERR in Jerusalem zu seinem Heiligtum gemacht hatte. Immer wieder hatte der HERR, der Gott ihrer Väter, sie durch seine Boten gewarnt; denn er hatte Mitleid mit seinem Volk und seiner Wohnung.

Sie aber verhöhnten die Boten Gottes, verachteten sein Wort und verspotteten seine Propheten, bis der Zorn des HERRN gegen sein Volk so groß wurde, dass es keine Heilung mehr gab. Die Chaldäer verbrannten das Haus Gottes, rissen die Mauern Jerusalems nieder, legten Feuer an alle seine Paläste und zerstörten alle wertvollen Geräte. Alle, die dem Schwert entgangen waren, führte Nebukadnézar in die Verbannung nach Babel. Dort mussten sie ihm und seinen Söhnen als Sklaven dienen, bis das Reich der Perser zur Herrschaft kam.

Da ging das Wort in Erfüllung, das der HERR durch den Mund Jeremías verkündet hatte. Das Land bekam seine Sabbate ersetzt, es lag brach während der ganzen Zeit der Verwüstung, bis siebenzig Jahre voll waren. Im ersten Jahr des Königs Cyrus von Persien sollte sich erfüllen, was der HERR durch Jeremía gesprochen hatte.

Darum erweckte der HERR den Geist des Königs Cyrus von Persien und Cyrus ließ in seinem ganzen Reich mündlich und schriftlich den Befehl verkünden: So spricht Cyrus, der König von Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Reiche der Erde verliehen. Er selbst hat mir aufgetragen, ihm in Jerusalem in Juda ein Haus zu bauen. Jeder unter euch, der zu seinem Volk gehört - der HERR, sein Gott, sei mit ihm -, der soll hinaufziehen.

## Evangelium (Joh 3,14-21)

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodémus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse.

Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.



## Transparenz wirft keinen Schatten

Dunkelheit erleben wir als etwas Bedrohliches, Unheimliches, das uns Angst macht. Im Dunkeln verlieren wir die Orientierung und können Gefahren nicht erkennen. Aber Dunkelheit bietet auch Zuflucht. Manche suchen sie, um ihre finsternen Machenschaften zu verstecken und die Spuren des Unheils, das sie anrichten, zu verschleiern. Im Dunkeln sieht man keine Schatten. Es ist ein ermutigendes Zeichen, dass heute in der Gesellschaft, in Politik und Wirtschaft, aber auch in der Kirche der Ruf nach Transparenz immer lauter wird. Handlungen und Entscheidungen sollen durchschaubar sein und vor den davon betroffenen Menschen verantwortet werden.

Wenn etwas ans Licht kommt, ist dies für dunkle Gestalten ein Moment des Gerichts und der Entlarvung, während es für die Leidtragenden der Intransparenz Rettung bedeutet. Es ist die Stunde der Wahrheit. So könnte es zu verstehen sein, wie Jesus dem Gelehrten Nikodemus das göttliche Gericht erklärt. Jesus ist gekommen, um Licht in die Welt zu bringen. Jene, die im Dunkeln sitzen, die sich nach Erleuchtung, Orientierung und Perspektiven sehnen, rettet er, die Verdunkler hingegen macht er sichtbar.

Wer transparent ist, wirft auch im hellen Licht der Wahrheit keinen dunklen Schatten.

Alfred Jokesch  
[alfred.jokesch@sonntagsblatt.at](mailto:alfred.jokesch@sonntagsblatt.at)

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

### Friedhofsverwaltung Person für Mäharbeiten gesucht!

Falls jemand mit Entlohnung auf Basis Selbstversicherung Interesse hat, von **April bis Oktober die Mäharbeiten am Friedhof** durchzuführen, bitte bei Franz Treichler, **0676-8742 6524** melden!



**JUGEND  
KREUZWEG**

Nimm Dir Zeit  
für Dich  
auf dem Weg  
Richtung Ostern.

Fr, 15.03.2024  
19:30 Uhr  
Straden

Treffpunkt: Hauptfarrkirche

## KIRCHE ON THE ROAD

Gemeinschaft entdecken,  
wo das Leben passiert

Einladung zur

### PRÄSENTATION HIMMELS-TUKTUK

Dienstag, 12. März 2024

11.00 Uhr  
im **SOS Bad Radkersburg**



#### Informationen & Ansprechpersonen:

Maria Pieberl-Hatz  
0664/26 58 190  
[maria.pieberl-hatz@sz-seckau.at](mailto:maria.pieberl-hatz@sz-seckau.at)

Barbara Wornisch  
0676/8742 6507  
[barbara.wornisch@sz-seckau.at](mailto:barbara.wornisch@sz-seckau.at)

Himmels-TukTuk unterwegs im Seelsorgeraum -  
Pfarren Bad Radkersburg, Deutsch-Goritz, Halbenrain,  
Kapferstein, Klöch, Mureck, St. Anna/Aigen, Straden,  
Tieschen und Seelsorgestelle Dietersdorf

**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:  
[www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:  
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 10. 3. 2024 – 17. 3. 2024

### Sonntag, 10. März:

4. Fastensonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für † Werner Hirz (JHM) und † Sohn Werner Hirz jun.; für † Mathilde Koller (JHM) und † Franz Koller; für † Marianne Weiß (JHM) und † Josef Weiß;

**10.00 Uhr: Hl. Messe mit dem ÖKB Straden** in der Pfarrkirche; musikalisch mitgestaltet von der Marktmusikkapelle Straden;

### Montag, 11. März:

**18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land** in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

### Dienstag, 12. März:

**11.00 Uhr: Kirche on the road – Präsentation Himmels-TukTuk** im SOS Zentrum in Bad Radkersburg;

**18.30 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

### Mittwoch, 13. März:

**18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession** - in Straden;

**18.30 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden mitgestaltet von „oafach gsungn“ aus Hohenbrugg-Weinberg

### Donnerstag, 14. März:

**11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier** für die Volksschule Tieschen;

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für die armen Seelen und Schutzengel;

**19.00 Uhr: Pfarrblatt Redaktionssitzung** im Pfarrsaal in Tieschen;

### Freitag, 15. März:

15.00 Uhr: Kreuzwegandacht;

**18.30 Uhr: Jugendkreuzweg** in der Pfarrkirche Straden;

### Samstag, 16. März:

**18.30 Uhr: Bußgottesdienst - Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden mitgestaltet von den Jagdhornbläsern;

### Sonntag, 17. März:

5. Fastensonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Bußgottesdienst und Hl. Messe** – für † Margarethe Neubauer (JHM) und † Sohn Christian Neubauer; für † Ida Tschiggerl (JHM) und † Adolf Tschiggerl und † Angehörige; für † Maria Weinhandl (JHM), Anton Weinhandl und † Geschwister; für alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen, † Fahnenmutter Juliane Potisk und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für unsere Fahnenmutter;

**10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier** in der Pfarrkirche;

### Ewiges Licht

vom 10. 3. 2024 – 17. 3. 2024:

für die armen Seelen; für † Marianne Weiß (JHM), † Josef Weiß und † Josefa Klöckl;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr**

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610  
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258  
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524